

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Tornesch

An

Friedrich Meyer-Hildebrand

Ratsversammlung

Bürgermeisterin Kählert

Tornesch, 22.03.2021

TOP 9 – Benennung einer Straße im B-Plan 100

Lieber Herr Meyer-Hildebrand, liebe Ratsversammlung, liebe Frau Kählert,

wir finden den Vorschlag der CDU, die Straße nach einer Person aus der Tornescher Geschichte zu benennen, sehr gut. Schwierig finden wir die Auswahl eines männlichen Namens mit Hinweis auf Grundbesitz als einziges Auswahlkriterium.

Generell sind männliche Straßennamen leider ungleich häufiger als weibliche, was ein Bild vermittelt, das unsere Bevölkerung nicht ausgewogen repräsentiert. In Tornesch haben nach unserer Recherche 7 Straßen einen klar weiblichen Bezug und 21 Straßen einen klar männlichen Bezug.

Deshalb schlagen wir vor, die Straße **Anna-Billian-Weg** zu nennen.

Wir kennen den Namen Anna Billian aus der Diskussion um die „von-Helms-Straße“. Anna Billian ist bereits ein Stolperstein in der Norderstraße gewidmet, weil sie als Ehefrau eines SPD-Lokalpolitikers von den Nationalsozialisten inhaftiert wurde und sich in Haft das Leben nahm.

Wir können mit dem Vorschlag aus drei Gründen eine gute Wahl treffen:

- Gelebte Erinnerungskultur
- ein Schritt in Richtung Ausgewogenheit weiblicher und männlicher Namen im öffentlichen Raum
- Ausschluss einer Verwechslungsgefahr durch zu ähnlich klingende Straßennamen

Mit freundlichen Grüßen,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ann Christin Hahn, Lars Janzen, Dagmar Sydow-Graen, Helmut Rahn, Dörte Plautz,
Hans-Jürgen Brede

Antrag:

Die Straße wird **Anna-Billian-Weg** genannt.